



Fachtagung
Samstag, 12. Oktober 2024
10.00–17.00 Uhr

Ungewollte Schwangerschaft nach Gewalterfahrung

**Umgang mit Betroffenen
Sprachfähigkeit und
kriminologische Indikation**

Ungewollte Schwangerschaft nach Gewalterfahrung

Umgang mit Betroffenen, Sprachfähigkeit und kriminologische Indikation

Die Dunkelziffer der Menschen, die von sexueller und/oder häuslicher Gewalt betroffen sind, ist hoch. Im Fall von Mädchen und Frauen besteht zusätzlich das Risiko einer ungewollten Schwangerschaft. Die meisten Betroffenen behalten diese belastenden Erfahrungen – oft lange – für sich oder bagatelisieren diese. Manche erzählen es vielleicht einer Vertrauensperson und nur wenige erstatten eine Anzeige. Auch in den Arztpraxen und Schwangerenberatungsstellen werden die Gewalterfahrungen kaum benannt.

Dieser Fachtag ist dazu gedacht, das Bewusstsein und die Sensibilität bei medizinischem Fachpersonal, Ärzt*innen und Beratungsfachkräften zu fördern, diese zu befähigen, über Formen von Gewalt im Zusammenhang mit Sexualität sowie eventueller ungewollter Schwangerschaft aufzuklären und damit verbundenen rechtlichen Fragen der kriminologischen Indikation nachzugehen.

Veranstalter*innen:

pro familia München e.V.
ÄKBV (Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband)

Veranstaltungsort:

ÄKBV (Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband)
Elsenheimer Str. 65
80687 München

Kosten:

60,- Euro

Anmeldung:

Über die [website](#) des ÄKBV bis zum 7. Oktober 2024 erbeten

Die Teilnehmer*innen erhalten **8 Fortbildungspunkte** von der Bayerischen Landesärztekammer. Bitte hierfür bei der Anmeldung die EF-Nummer angeben.

Programm

10:00 Uhr – Begrüßung

ÄKBV und profamilia München

10:15 Uhr – Statistik und Dunkelziffer bei Sexualdelikten, häuslicher Gewalt und das Vorgehen bei Anzeigen

Esther Papp, Beauftragte für Kriminalitätsoffer des Polizeipräsidiums München, Dezernat für Opferschutz

10:45 Uhr – Rechtsmedizinisches Vorgehen nach einer Vergewaltigung

Prof. Dr. med. Jutta Schöpfer, Rechtsmedizin am Institut für Rechtsmedizin der LMU

11:15 Uhr – Kleine Pause

11:30 Uhr – Sexualisierte Gewalt durch den Partner als Risikofaktor für ungewollte Schwangerschaften: Erkenntnisse und Empfehlungen aus der ELSA-Studie

Prof. Dr. Petra J. Brzank, MPH, Professorin Hochschule Nordhausen, Leitung des Teilprojekts Vulnerable Gruppen der ELSA-Studie

12:15 Uhr – Fragen/Diskussion

12:30–13:30 Uhr – Mittagspause

Für Verpflegung wird gesorgt

13:30 Uhr – Kriminologische Indikation – Definition, Feststellung, Vorgehen allgemein

Marius Luciano, LL.M., Rechtsanwalt, u.a. für Medizinrecht und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

14:15 Uhr – Vorstellung der Kampagne: Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Marion Chenevas, Landeshauptstadt München, Gesundheitsreferat (GSR)

Hilfe nach Vergewaltigung – standardisierte Versorgung in einer Frauenklinik schafft Sicherheit

Prof. Dr. med. Christoph Scholz, Chefarzt Frauenklinik der München Klinik Harlaching und Neuperlach

15:15 Uhr – Kleine Pause

15:30 Uhr – Sensibler Umgang mit Betroffenen und Sprachfähigkeit in Arztpraxen und Beratungsstellen

Sabrina Courtial, Diplompsychologin, Ev. Theologin, Psychologische Psychotherapeutin, Beratungsstelle Frauennotruf München

16:15 Uhr – Fragen/Diskussion

16:30 Uhr – Abschluss

Programmänderungen vorbehalten